

## Antrag auf Einvernehmensherstellung

### Humanitäre Krisen in Afrika/CERF (Mosambik, Südsudan); Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland

Einbringende Stelle: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten  
 Vorhabensart: Vorhaben gemäß § 59 Abs. 2 BHG 2013; Finanzielle-Auswirkungen-Rechner  
 Laufendes Finanzjahr: 2020

## Abschätzung der Auswirkungen

### Finanzielle Auswirkungen für alle Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger

#### Finanzielle Auswirkungen für den Bund

##### – Ergebnishaushalt

in Tsd. €	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Transferaufwand	3.000	0	0	0	3.000
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>

Aus dem Vorhaben ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für Länder, Gemeinden und Sozialversicherungsträger.



---

Nothilfsfonds der Vereinten Nationen (CERF)	Bund	1	1.000.000,00
---	------	---	--------------

---

Dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) werden 1.000.000,- Euro zur Linderung humanitären Leids in Mosambik, dem Amt für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten der Vereinten Nationen (OCHA) werden 1.000.000,- Euro für dessen Hilfsaktivitäten im Südsudan sowie dem Nothilfsfonds der Vereinten Nationen (CERF) werden 1.000.000,- Euro zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie zur Verfügung gestellt.

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 5.8 des WFA – Tools erstellt (Hash-ID: 1879282555).